

Dies unvergleichliche Reisewerk wurde in französischer Sprache, welche Humboldt meisterhaft beherrschte, geschrieben und erst später in das Deutsche übertragen. Es umso in der großen Ausgabe 17 Folio- und 11 Querände, und ein einziges Exemplar kostet gegen 2500 Thaler. Die Herstellungskosten, zu denen Humboldt aus eigenen Mitteln 60,000 Thaler beisteuerte, beliefen sich auf 220,000 Thaler, jedoch wurde staatliche Unterstützung nicht in Anspruch genommen.

Die Frucht der darauf unternommenen öffentlichen Reise war das ebenfalls zuerst französisch gehörige Werk "Centralien", seine leiste große Arbeit ist der "Cosmos", seine eigene Angabe ein literarisches Sammelwerk und teilweise ein Abhälft einer bestimmten wissenschaftlichen Epoche, wie vielseitig behauptet wird.

Humboldt legte den Grund zu vielen wissenschaftlichen Disciplinen, welche erst in der Neuzeit auch an praktischer Bedeutung gewannen, nachdem sie zahlreiche Bearbeiter gefunden haben. Sein Werk über die gerechte Muskel und Nervenfaser gab die Veranlassung zu den Forschungen der neueren Physiologie, seine Messungen der Wärme zu Wasser und zu Lande, auf den Bergen und in der Ebene liefern den Zusammenhang der meteorologischen Erscheinungen erkennen und bilden, ebenso wie seine vergleichenden Untersuchungen der Meeresbewegungen und der atmosphärischen Niederschläge die Grundlagen, auf welchen Dove die Lehren der heutigen Witterungsstudien aufzubauen begann.

Die Täglichkeit des Gedächtnisses, die magnetisch-elektrischen Vorgänge, die Pflanzen- und Tiergeographie und nicht minder die Sternenwelt waren für Humboldt Gegenstände der exakten Forschung. Kein Gebiet, das er nicht mit Erfolg bearbeitete!

Der Zugang an seine Aufgabe darin, die Eigenheiten der Natur zu einem harmonischen Gesamtbilde zu vereinen, aus dem Speziellen das Gemeiname zu konstruieren. Für ihn hatte Alles Leben. Der Stein erinnerte ihn an die Gleichförmigkeit der Gebirgsmaßen in den verschiedenen Ländern, die er bereiste, die Pflanze ist ihm ein Gehöft wie das Thier, die Sprache ein Theil der Naturkunde des Geistes, die Erde mit Allem, was auf ihr lebt und wächst, ein unendlich steinerharter Schöpfung, aber jede Idee, jede Bedeutung dient dem einen Zweck: der Erkenntnis der Natur in ihrer ganzen Größe, in ihrer Gesamtheit.

In der Vorrede zu den "Anfängen der Natur", welche 1808 erschienen, als Preußen und Deutschland sich in trauriger Lage befanden, schreibt er dezentriert: "Ueberall habe ich auf den ewigen Einfluss hingewiesen, welchen die physische Natur auf die moralische Stimmung der Menschheit und auf ihre Schicksale ausübt. Bedrangte Gemüthnisse sind diese Blätter vorwiegend geworden. Wer sich herausreißt aus der stürmischen Lebenswelle, folgt mir gern in das Reich der Wälder, durch die unabhöbbare Steppen und auf den hohen Rändern der Andenberge!"

Bis in sein spätestes Alter bewahrte Humboldt die Freiheit des Geistes; wieder die Strapaze der Reisen noch die unermüdliche Thätigkeit vermochten seine Kraft vor der Zeit zu brechen. Sein Tod schloss ein reiches Leben ab, mit ihm schied ein Mann, der nicht allein der Naturkissenschaft diente, sondern der gesamten Menschheit, dem die Fortschritte zweck des Doceins und der praktischen Arbeit war.

Am Tage vor der Einweihung nach Amerika schrieb Humboldt an seinen Freund Freiesleben: "Mir schwindet der Kopf vor Freude! Welchen Schach von Bedachungen wurde ich nur zu meinem Werke über die Konstruktion des Erdkörpers sammeln können! Der Mensch muss das Gute und Große wollen — das Uebrig hängt vom Schicksal ab."

Dies Wort wird auch Denen sagen, wer Humboldt war, die ihm auf das Gebiet der strengen wissenschaftlichen Thätigkeit nicht zu folgen vermögen; sie werden es hoch halten als den Ausdruck eines großen Mannes.

— "Im Bois de Boulogne" in Paris giebt es einen Teich, und auf diesem Teich schwimmen Enten, und auf diese brüderlichen Vogel haben böse Kunden ein Auge geworfen. Trost aller Vorlehrer wurden die schönen und seitens Thiere von den zweiflügeligen Füchsen beinahe allnächtlich gelapert. Da erhielt der Kurfürst des Gehöfts den Besuch eines Unbekannten, der ihm den Vorschlag machte, den Ententeich wie das römische Capitol von Gänse häuten zu lassen. Der Mann mit dem guten Ratte griff seinerseits keineswegs auf die klassischen Traditionen zurück, sondern vertröstete vielmehr, daß er in seiner Wirklichkeit die Gänse als Hühner erbrachte und daß diese ihm die vorzüglichsten Dienste leisten, da niemand den Hühnerhaut nahe kommen könne, ohne daß die Gänse durch das Geschwatter das ganze Haus alarmierten. Es fand eine Probe statt. Man ließ zwei Gänse in Teiche und ein Wüthete stellte sich vor, als wollte er eine Eide an's Ufer legen und sich darüber bemühen. Richtig erhoben die Gänse ein solches Geschrei, daß alle übrigen Gardens hergeschütteten. Das Experiment sollte probatet und es wurden nun fünf Gänse und sechs weibliche Gänse angeholt, die bei Tag und Nacht die Leichenzöpfe bejagten.

Vorhang.

Also Ihr Sohn ist wirklich Secretär geworden, mein alter Adel ist unverdächtig geblieben! Nun, die Einfall hat Glück! — "Ah, Herr Baron, was dies anbelangt, haben Sie wirklich großes Ansprüche als mein Edward."

Fataler Rath.

Advolut: "Was meinst Du, liebe Frau, daß ich zur Verlösung von Besagten schicken soll?" — "Einen von Deinen Procesen, dann wird doch einmal einer gewonnen."

Das Frühstück des Majors.

Bei nach dem Englischen.

Es war ein für Londoner Verhältnisse außergewöhnlich warmer Tag, an dem ich gewohnt, die Glüthen Indiens auf meinem Scheitel brennen zu fühlen, die Strafen der Riesenmetropole unschätzbar. Geschäft und Besorgungen der verschiedenen Art hatten mich mit dem Frühzuge aus meinem Lustkabinett in Seidenpals bei London hereingeführt. Vor nicht langer Zeit aus Bombay kam hindurch im Dienste der Regierung als Beamter vom dem Reichstag par excellence, wie Sie wissen. Gießen Sie gern! Ich?

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

Ich kannte dieses wenig empfehlenswerte Restaurant zufällig von früher her, und erwiderte lächelnd, daß ich vom Orients gerade genug bekommen hätte, u. bat ihn, ein anderes Lokal vorzuschlagen.

"Ein Apartment," rief der Major aus, "da fällt mir ein, daß ich in Chufins nicht Restaurant einmal hochfein gegessen habe. Ist freilich eine Street-Beges, hart an Billingsgate, dem Fischmarkt par excellence, wie Sie wissen. Gießen Sie gern! Ich?

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe oriental speisen?"

"Für mein Leben gern," konnte ich ihm aus voller Überzeugung versichern.

"Nun, wie wär's denn, wenn wir im Cafe